

Altersvorsorge

So legen Sie 100.000 Euro für das Alter an

Sie haben 100.000 Euro für Ihre Altersvorsorge zur Seite gelegt und möchten es bis zum Renteneintritt gewinnbringend anlegen. Hier ist ein Vorschlag.

Am Anfang stehen immer ein paar grundsätzliche Überlegungen:

- Unabhängig von der Anlagesumme sollte sich jeder Anleger zuerst die Frage stellen, wie lange er denn sein Geld überhaupt anlegen kann, ohne etwa im Notfall drauf zurückgreifen zu müssen.
- Auch die Entscheidung, welcher Zweck mit der Anlage eines bestimmten Betrages verfolgt wird, ist elementar. Möchte der Anleger lediglich einen realen Kapitalerhalt, also nach Abzug der Inflation, oder darf es ein bisschen mehr sein? Und ist er bereit, dafür ein höheres Risiko einzugehen?
- Muss eine gewisse Summe zu einem bestimmten Zeitpunkt zur Verfügung stehen? Etwa für die Renovierung des Hauses, für die letzte Rate der Wohnungen oder die Hochzeit der Kinder?
- Bestehen weitere Vermögenswerte wie Immobilien oder eine Lebensversicherung, die in ein paar Jahren fällig wird?

Wer sich mit diesen Fragen auseinandergesetzt hat, kann zum nächsten Schritt übergehen:

Wir gehen von einem 50-Jährigen aus, dem ein Anlagebetrag von 100.000 Euro zur Verfügung steht. Diesen Betrag könnte er theoretisch bis zur Rente anlegen, da er als Beamter die Pension als auskömmliches Einkommen hat und keinen weiteren finanziellen Verpflichtungen nachkommen muss.



Julie Bossdorf
ist Vermögensverwalterin bei der Habel, Pohlig & Partner Institut für Bank- und Wirtschaftsberatung GmbH in Wiesbaden.

Kontakt

0611 9996613

bossdorf@hpp-vermoeegensverwaltung.de



Erläuterung: Bei Aktien und Anleihen werden Wertpapiere aus Schwellenländern mit einbezogen. Bei den Edelmetallen ist neben Gold auch Silber und Platin enthalten.